

Lehrgang

Essen in der Nachbarschaft

Das Land Südtirol fördert mit dem Landesgesetz zur sozialen Landwirtschaft die Vielfalt der bäuerlichen Tätigkeiten. Neben bereits erfolgreichen Angeboten wie Tagesmutter am Bauernhof, Lehrbauernhof, Gemeinsam Alltag leben sowie Dienstleistungen für Seniorinnen, Senioren und Menschen mit Unterstützungsbedarf steht nun ein weiteres zukunftsweisendes Projekt vor dem Start: Essen in der Nachbarschaft.

Dieses Angebot richtet sich an Menschen ab 65 Jahren, an Personen mit psychischen Erkrankungen sowie an Menschen mit Unterstützungsbedarf. Auf Bauernhöfen werden gemeinsame Mahlzeiten in einer familiären und wertschätzenden Atmosphäre angeboten. Ziel ist es, soziale Kontakte zu fördern und Menschen möglichst lange ein selbstbestimmtes Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen. Für Personen, die ihr Zuhause nicht verlassen können, ist auch eine Lieferung der Mahlzeiten vorgesehen.

Das Interesse an diesem neuen Angebot wurde im Juli 2026 durch eine Umfrage der Südtiroler Bäuerinnenorganisation und der Südtiroler Bauernjugend erhoben. Die Rückmeldungen waren überwiegend positiv und zeigen den Bedarf an solchen wohnortnahen Unterstützungsangeboten.

Aus diesem Grund startet die Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung Haslach gemeinsam mit der Sozialgenossenschaft „Mit Bäuerinnen lernen – wachsen – leben“ eine speziell entwickelte Ausbildung. Die Ausbildung umfasst insgesamt 103 Stunden. Personen mit abgeschlossener Ausbildung zur Alltagsbegleiterin erhalten eine Anerkennung von 45 Ausbildungsstunden.

Die soziale Landwirtschaft verbindet neue Einkommensmöglichkeiten für landwirtschaftliche Betriebe mit einem wertvollen gesellschaftlichen Auftrag. Mit „Essen in der Nachbarschaft“ entsteht ein Angebot, das Gemeinschaft stärkt, Lebensqualität fördert und Menschen jeden Alters zugutekommt.